

PP5 Gemeinde Veszprém und Landkreis Rank (Ungarn)

## **Der 1. ISTER-Workshop in Veszprém: Interessens- und Entscheidungsträger zusammenbringen!**

Die Gemeinde Veszprém, mit Unterstützung des Laczkó Dezső Museums ist Partner des ISTER-Projekts. Um die Projektaktivitäten in die lokalen und regionalen Gegebenheiten zu kontextualisieren, hat am 15. November das 1. ISTER Workshop stattgefunden.



*Quelle: Gemeinde Veszprém und Landkreis Rank*

Am Anfang hat Frau Brigitta Péterváry-Szanyi, die Archäologin und Direktorin des Laczkó Dezső Museums, das ISTER-Projekt vor dem Hintergrund ihrer fachlichen Expertise den Teilnehmern vorgestellt. Dabei hat sie betont, dass das Entdeckungspotential in der Region sehr groß ist und dass die Aktivierung lokaler und regionaler Interessens- und Entscheidungsträger zu einem Durchbruch verhelfen kann. Aus der wissenschaftlichen Perspektive sind u.a. geplante punktuelle Ausgrabungen besonders vielversprechend.



*Quelle: Gemeinde Veszprém und Landkreis Rank*

„Das kulturelle Erbe wird nur dann erlebbar, wenn lokale und regionale Interessens- und Entscheidungsträger sowie die Einwohner, die möglicherweise an ihm täglich vorbei laufen, ohne dessen bewusst zu sein, zusammen arbeiten. Touristische Aufwertung ist die Zielrichtung“, betonte anschließend Fr. Dr. Katalin Lórinicz, Forscherin der Universität von Pannonien.



Quelle: Gemeinde Veszprém und Landkreis Rank

„Ich freue mich, das Projekt zu unterstützen, das nicht nur wissenschaftliche Untersuchungen, Katalogisierungen und fachliche Konferenzen als solche, sondern auch deren Nutzbarmachen für die breitere Öffentlichkeit zum Ziel hat. In diesem Sinne bieten sich archäologische Parks als Orte für Fach- und Freizeitsaktivitäten an“, hob Fr. Loránd Olivér Kovács, die Leiterin des Ausstellungszentrums des Ungarischen Nationalen Museums am Villa Romana Baláca sowie des archäologischen Parks Gorsium des King St. Stephen Museums.



Quelle: Gemeinde Veszprém und Landkreis Rank

Die abschließenden Diskussionen und Austausch wurden mit Blick auf das zentrale Ziel des ISTER-Projekts – alte römische Routen im Donauraum zu entdecken und zu beleben – geführt. Die römischen Routen sowie das gesamte kulturhistorische Erbe aus der Römerzeit ist ein wichtiger Faktor der lokalen und regional touristischen Entwicklung.

Renáta Kiss, die ISTER-Projektleiterin der Gemeinde Veszprém, betonte abschließend, dass konkrete Handlungsansätze für den aus der Villa Romana in Balácapusza, der vor kurzem entdeckten römischen Siedlung in Nagyvázsony (Nagyreméz-dűlő) und der Stadt Veszprém bestehenden Dreieck im Fokus der weiteren Workshops stehen werden.